



KOMMUNIKATION MIT KREBSERKRANKTEN

Prof. Dr. Tanja Zimmermann
Dr. Lara Dreismann

Mit freundlicher Unterstützung von



Ca. **50 %**

aller Krebserkrankten sind psychisch stark belastet.

Ängste, Depressionen, Fatigue, Schlafstörungen, Sorgen

Fragen Sie nach!

RUHE

Bieten Sie Unterstützung an!

Tröstende nonverbale Gesten, z. B. Hinsetzen, Schweigen, Taschentuch anbieten und aktiv ansprechen:



Lassen Sie uns einmal gemeinsam durchatmen!

DIAGNOSE-SCHOCK



Betroffene können Informationen ggf. nicht gut aufnehmen.

Geben Sie Erkrankten Zeit, sich Notizen zu machen und ermutigen Sie dazu, eine Bezugsperson zum Zuhören mitzubringen.

INFORMATIONSVERRARBEITUNG

Es braucht Zeit und die Fähigkeit zur Reflexion.

Ermöglichen Sie Rückfragen:



Welche Fragen haben Sie noch?

Welche weiteren Infos benötigen Sie?

HÄPPCHENWEISE

Informationen anbieten und nachfragen:



Ergibt das Sinn für Sie?

Haben Sie das Gefühl, das gut verstanden zu haben?

Welche Informationen nehmen Sie mit?

Dos



Don'ts



- ✓ Nonverbale Kommunikation beachten
(z. B. Aufstöhnen)
- ✓ Anerkennen
(z. B. „Das ist gerade auch eine wirklich schwierige Situation.“)
- ✓ Zusammenfassen
(z. B. „Ich habe herausgehört, dass Sie noch Fragen zu Ihren Werten haben, richtig?“)
- ✓ Aktiv zuhören
(z. B. Nicken, kurze bestätigende Äußerungen)
- ✓ Offene Fragen
(z. B. „Wodurch könnten Sie sich jetzt motivieren?“)
- ✓ Authentisch sein
(z. B. keine Floskeln, sondern eigene Sprache verwenden)

- ✗ Durchhalteparolen
(z. B. „Sie müssen jetzt kämpfen.“)
- ✗ Vergleiche
(z. B. „Ihren Bettnachbarn hat es viel schlimmer getroffen.“)
- ✗ Von sich selbst auf andere schließen
(z. B. „Ich könnte nicht den ganzen Tag herumliegen.“)
- ✗ Ungefragt ablenken
(z. B. „Ich lenke Sie jetzt mal ab, wie war das Mittagessen?“)
- ✗ Ratschläge geben
(z. B. „Sie müssen nur mal an etwas Schönes denken.“)
- ✗ Floskeln verwenden
(z. B. „Kopf hoch. Morgen scheint auch wieder die Sonne.“)

Empfehlung geben und stets Flyer von (lokalen) Anbietenden bereithalten:

- > Psychoonkologie
- > Angehörige
- > Sozialberatung
- > Kinder
- > Selbsthilfe
- > Blaue Reihe
- > Junge Erwachsene

